



Belpstrasse 69

schützenswert

K

Quartier	Monbijou-Mattenhof
Baujahr	1901
Architekten	Johann Glauser, Baumeister, Bern
Bauherrschaft	Johann Glauser, Baumeister, Bern
Parzellen-Nr.	270

Baugeschichtliche Daten

1950 Werkstatt
 1916 Boutique
 1978 Erweiterung Café
 2009-11 Renovation, Sandsteinarbeiten 1.OG

Schutz: DBV von 1994 (zusammen mit Nr. 71)

Wohn- und Geschäftshaus von 1901

Teil der recht einheitlichen Blockrandbebauung zwischen Belpstrasse, Eigerplatz und Mühlemattstrasse, die mehrheitlich Albert Gerster errichtet hat. Das Haus Belpstrasse 69 entwarf Johann Glauser 1901. Dreigeschossiges Mietshaus mit Attika und steilem Mansarddach. Reiche dreiachsige Strassenfassade aus dunkelrotem Backstein mit Sandsteinelementen. Mittelachse akzentuiert durch Rechteckerker aus Sandstein mit guter Bauplastik auf kräftigen Volutenkonsolen. Fenster des ersten und zweiten Obergeschoss vertikal dekorativ zusammengebunden. Erdgeschoss gebändert, mit zwei Schaufenstern. Sehr einfache Rückfassade.

Inneres verändert. Strassenseitig grenzt das Haus direkt ans Trottoir; im Hof Anbauten. Diese gelungene Mietshausfassade mit reichem, qualitativ gutem Bauschmuck ist sowohl der barocken als auch der klassizistischen Formensprache verpflichtet. Obschon von überdurchschnittlicher Qualität gliedert sie sich in ihrer zurückhaltenden Art bestens in die Häuserreihe ein und trägt zu hohen Qualität dieser Blockrandbebauung bei.

Lo+Ma, A.-M.B. 1986 / ste 2016

